

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 34 [i.e. 35]

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heinr. Hüni im Hof in Horgen

(Zürichsee)

Gerberei

+ Gegründet 1728 +

Riemenfabrik

2485 05

Alt bewährte
la Qualität

Treibriemen

Telephon.

Erste Referenzen.

mit Eichen-
Grubengerbung

Telegramme: Gerberei Horgen.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.)

Nachdruck verboten.

Die Maurer- und Steinmäuerarbeiten für die Einfriedigung des Schulhauses an der Freien Straße Zürich um die Eingabesumme von Fr. 2693.90 an Baumeister C. Diener, Aeschistraße, Zürich V.

Für die von der Zentralkommission der Gewerbeschule Zürich und Winterthur veranstaltete 25. Preiskonkurrenz gingen 82 Arbeiten ein. Laut dem Urteil der Jury erhielten u. a. Maler Hartung, Zürich, für eine Vereinfachung den 3. Preis 125 Fr., Architekt Meyerhofer, Zürich, für einen Gastlandelaberentwurf den 2. Preis 150 Fr., Architekt George, Zürich, für Festdekoration den 2. Preis 120 Fr., Architekt Meyerhofer, Zürich, für dasselbe den 3. Preis 60 Fr.

Neubau des Verwaltungs- und Magazin Gebäudes des Konsumvereins Zürich. Zimmerarbeiten zum Verwaltungsgebäude an Wilhelm Stähli, Zimmermeister, Zürich III, zum Magazingebäude an Eduard Stähli, Zimmermeister, Zürich III. Bauleitung: Adolf Asper, Architekt, Zürich.

Dienst- und Magazin Gebäude der Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Bern. Parkettarbeiten an die Parketterie Sulgenbach, Bern; Bodenplättli (Küchen) an H. Bolliger, Embrach; Estrich-gipsböden und Linoleumbelag an Meyer-Müller & Cie. in Bern; Mosaikarbeiten an H. Broggi, Bern. Bauleitung: Baubureau Rybi, Monbijoustraße 39, Bern.

Börsegebäude-Neubau Basel. Die Grab-, Maurer- und Steinmäuerarbeiten an Hans Kästler, Baumeister, Basel.

Elektrische Leitung Elgg-Sirnach. Die A. G. Brown Boveri & Co. in Baden hat der Firma H. Kummel & Co. in Aarau den Bau der Hochspannungsleitung von Elgg nach Sirnach, sowie die Errichtung der Zuleitungen Sirnach, Eschlikon und Valterswil übertragen.

Ausbau des Elektrizitätswerks Chur. Sämtliche Bauarbeiten des 1. Loses an J. Simoneth, Ingenieur, Samaden; Turbinen mit Regulatoren u. c. an Escher Wyss & Cie., Zürich; Generatoren, Schalttafel u. c. an Maschinenfabrik Oerlikon.

Warmwasserheizungen werden von der Firma J. Brunswyler in Zürich und Locarno erstellt für Hotel du Lac in Lugano, Hotel "Bläue Käse" in Locarno, Aeschi Mendrisio und für die Villa des Hrn. Benjamini Cavali, Vercio.

Renovation der Kirche Wigoltingen (Thurgau). Stuhlung an U. Heer, Märstetten; Gestalt an E. Geiger, Wigoltingen; Malerarbeiten an Wyler, Müllheim; Treppen an A. Lüthi, Märstetten; Niemenböden an E. Bühlegger, Wigoltingen; Xylolithböden an Dr. P. Karrer, Willegg.

Errichtung eines eisernen Zaines beim Schulhaus Niedersteinmann (Zürich) an Giebel, Schloesser, Dielsdorf.

Reparatur der Lehrerwohnung im Schulhaus Tanne b. Bäretswil. Schreinerearbeit an Emil Walder, Betswil, und Emil Fischer, Neuthal; Maurerarbeit an Joh. Furrer, Bäretswil; Malerarbeit an Reinhold Muggli, Bäretswil; buchene Niemenböden an Henri Dietliker, Weizikon.

Lieferung von 25 zweiplätzigen Schultischen für Heiligenchwendi bei Thun an Johann Hertig, mech. Schreinerei in Hünibach bei Thun.

Farbenanstrich sämtlichen äusseren Holzwerks am Käseriegebäude der Käseherrenfirma Balzenwil bei Zofingen an Otto Bullschlegler in Bordenwald (Aargau).

Straßenbau Grosswangen (Luzern). Korrektion und teilweise Neubaute einer Verbindungsstraße von Huben nach Wüschiswil, Gemeinde Grosswangen, an Johann Stöckli, Bauunternehmer, Buttisholz.

Straßenbau Malters (Luzern). Sämtliche Arbeiten zur Errichtung der Güterstraße Malters-Ammergerigen-Föhren an Gebrüder Baumann & Stiefenhofer, Bauunternehmer, Altdorf.

Lieferung eines Leichenwagens für die Wahlgemeinde Glarus-Niedern an J. Feldmann, Schmiedmeister, Glarus.

Ausbesserung des Rollwuhres unter der Rheinbrücke in Haldenstein an Umann J. Jac. Lütscher, Haldenstein.

Wasserversorgung Jenins (Graubünden). Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Guggenbühl & Müller in Zürich.

Planearbeiten eines neuen Straßenzuges Dingelwil-Rothbühl, Gemeinde Au (Thurgau) an Jak. Schoch, Straßenwärter, Sternenberg (Zürich).

Der Klöntalersee als Kraftquelle.

Für das Projekt, die Wasserkraft der Sihl zur Erzeugung von Energie nutzbar zu machen, sind schon während mehrerer Jahre eingehende Studien gemacht worden. Nachdem dann mit bedeutenden Kosten die Pläne und Voranschläge ausgearbeitet worden waren, ist die Anlage des projektierten Sihlsees und der Bau des sogenannten Ezelwerkes wieder aufgegeben worden, und zwar weniger wegen technischen Schwierigkeiten, als wegen der im Kanton Schwyz bestehenden sonderbaren gesetzlichen Bestimmungen. Auch die Bestrebungen, im benachbarten Wäggital den Aabach nutzbar zu machen, sind ebenfalls erfolglos geblieben.

Was im Kanton Schwyz nicht möglich war, wird jetzt im Kanton Glarus ausgeführt. Zwar musste die Aktiengesellschaft "Motor" in Baden zu wiederholten Malen mit den Behörden und Eigentümern in Unterhandlung treten, bis ein gegenseitiges Einverständnis erzielt war. Aber jetzt ist das Projekt, die Wasserkraft des Klöntales mit einem großen Wasser- und Elektrizitätswerk auszunützen, in voller Ausführung begriffen.

Das Klöntal ist die Rinne, in der sich die Wassermengen der Richisauer Klön, die vom Pragel kommt, der Rofsmatter Klön, die aus dem südlichen, und des Sulzbaches, der aus dem nördlichen Seitental herkommt, ansammeln. Die Talsohle im untersten Teil des Klöntales ist, wie die schönen Untersuchungen von Dr. Jakob Oberholzer (Monographie prähistorischer Bergstürze in den Glarneralpen 1900) ergeben haben, durch die Schuttmassen von zwei großen Bergstürzen, von denen der eine vom Glärnisch, der andere von der Wiggisalp niedergegangen ist, aufgeschüttet worden. Diese Aufschüttung bildet die Barriere, die das Wasser der Talrinne zum Klöntalersee gestaut hat. Der Seeabfluss, die Lönisch, hat seither die tiefe, romantische Schlucht in die mächtige Schuttalagerung eingegraben.

Gegenwärtig wird an den Einrichtungen gearbeitet, mit denen die mechanische Energie des aus dem See abfließenden Wassers in elektrische Energie umgewandelt